

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tanzcaprice 1

Raff, Joseph Joachim

Stuttgart [u.a.], [1857]

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-304889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304889)

Das Pianoforte erscheint in Zwischenräumen von zwei bis drei Wochen in heftweisen Lieferungen, die nur auserwählt gute und neue Beiträge der ersten jetzt lebenden Componisten in elegantester Ausstattung enthalten. Es wird in jedem Hefte durchschnittlich eine schwerere, eine leichtere und eine leichte Composition enthalten sein, so dass in jedem Hefte jeder Stufe von Fertigkeit im Klavierspiel Rechnung getragen wird.

Die bis jetzt erschienenen fünf ersten Hefte enthalten:

Erstes Heft:

Franz Liszt, Prélude.
Alexander Dreyshock, Phantasie-Stück.
Louis Köhler, Melodien-Dialog I.

Zweites Heft:

Julius Benedict, Salonstück.
Carl Reinecke, Nocturno.
Friedrich Smetana, Charakterstück an Rob. Schumann.

Drittes Heft:

Charles Mayer, Chanson sentimentale.
J. F. Kittl, Consolation.
Stanislas Moniuszko, Polonaise I.
Robert von Hornstein, Minnelied.

Viertes Heft:

W. Taubert, Lied und Reigen.
W. Krüger, Duettino (Romance sans paroles.)
F. Ehlert, Traumgebilde.

Fünftes Heft:

W. Kalliwoda, Scherzo.
C. Evers, Bouquet de Stirie (Pièce caractéristique).

Die artistische Ausstattung des „Pianoforte“ ist eine, dieses Nationalwerkes würdige, während der ungemeln billige Preis seine Anschaffung **jedem Musikfreund**, selbst dem minder Bemittelten, leicht macht, indem er für eine jährliche Ausgabe von **nur 3 Thln.** oder **4 fl. 48 kr.** eine auserwählte reiche Sammlung von wahrhaft werthvollen Musikalien sich erwirbt.

Der Inhalt des bald erscheinenden siebenten Heftes wird folgender sein:

Eduard Frank, Lied ohne Worte.
A. Föschhorn, Scherzo.
Andolph Viote, Caprice-Étude.

Jeder Freund des Pianoforte, der im Kreise seiner Bekannten 12 Abonnenten gewinnt, erhält von jeder Musik- oder Buchhandlung, der er solche zur Besorgung übergibt, **ein** Frei-Exemplar.

Stuttgart, im Mai 1857.

Der Verleger

Eduard Hallberger.

Entered according to Act of Congress by Hall & Son in the clerk's Office of the Dist. Court of the Southern Dist. of New-York.

In dem Verlage von **Eduard Hallberger** in **Stuttgart** ist ferner erschienen:

Die schönsten Choral-Melodien

des württembergischen Gesangbuches

in leichtem Claviersatz

bearbeitet von

C. Eichler.

Preis: 24 kr. rhein. oder 7½ Ngr.